

Hameln: Feurige Asylanten wollen Heimaturlaub



Hameln. Das Amtsgericht hat Haftbefehl gegen zwei Asylbewerber erlassen, die ihre Unterkunft angezündet haben, um so einen Heimaturlaub zu erpressen. Gegen die beiden Libanesen wurden Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung eingeleitet. Der Hamelner Landrat Tjark Bartels (SPD) bestätigte den Vorfall am Donnerstag. Die Libanesen wollten wegen eines Todesfalles in der Familie in ihre Heimat zurückzukehren.

Die 21 und 26 Jahre alten Männer hatten sich vor die Unterkunft gestellt und jeweils ein Messer an den Hals gehalten. Sie forderten dabei die Herausgabe ihrer Pässe sowie das Erscheinen der Polizei. Nachdem die Beamten eintrafen, bemerkten sie, daß die beiden Asylbewerber Feuer in einem Zimmer gelegt hatten, das schnell gelöscht werden konnte... *(Diese Männer sind eindeutig schwer traumatisiert. Sie müssen sofort Asyl kriegen, weil sie in ihrer Heimat schwer bedroht sind, [wie jeder sieht!](#) Auch über Urlaubsgeld sollte nachgedacht werden! Das Foto oben zeigt die abgebrannte Sozialunterkunft in Rosengarten-Klecken bei Hamburg)*